

Thomas Krummrein wechselt

In Gammelshausen gibt es einen Wechsel in der Zusammensetzung des Gemeinderates. Andreas Bunth rückt nach.

Gammelshausen. Vor zwei Jahren wurde bei den Kommunalwahlen Thomas Krummrein erstmals in den Gammelshäuser Gemeinderat gewählt. In der jüngsten Sitzung verabschiedete ihn Bürgermeister Daniel Kohl bereits wieder. Nicht etwa, weil Krummrein umgezogen ist oder keine Lust mehr hatte, sondern weil ihm eine berufliche Herausforderung über den Weg gelaufen ist, die mit dem Amt kollidiert. Krummrein ging im Bewerbungsverfahren um die ausgeschriebene Stelle des Energiemanagers für die Gemeinden Gammelshausen, Schlat und Zell u.A. als Sieger hervor und wird die Stelle voraussichtlich ab Oktober antreten. Verwaltung, Gemeinderat und Krummrein selbst sahen in diesem Zusammenhang Hinderungsgründe gemäß Paragraph 29 der Gemeindeordnung in Bezug auf die ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeinderat und stellten das am 5. Mai auch formell fest. Für Krummrein kommt ein neues, altes Gesicht ins Gremium. Andreas Bunth, der sich auf Nachfrage von Daniel Kohl sofort bereit erklärte nachzurücken, war bereits von 2014 bis 2019 und von 2023 bis 2024 im Gemeinderat. Beim zweiten Mal war er auch schon nachgerückt. „Die Ersatzbank steht mir gut“, hatte er laut Kohl nach der Auszählung im Jahr 2024 humorvoll festgestellt. Nun sprach er zum dritten Mal die Verpflichtungsformel und nahm – der Zufall wollte es – seinen alten Platz am Rätisch wieder ein.

Die Verwaltung, Krummrein und Bunth hatten sich einvernehmlich darüber verständigt, den Wechsel vor der Sommerpause vorzunehmen. cz



Der alte, neue Gemeinderat Andreas Bunth, Bürgermeister Daniel Kohl und Thomas Krummrein.

Foto: Inge Czermmel